



**GEMEINDE APEN**  
*natürlich lebenswert*

# PRESSE

DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich  
Bürgerdienste, Standesamt,  
Bildung & Familie  
Herr Jürgens

Tel.: 04489 / 73-31

Fax: 04489 / 73-80

juergens@apen.de

Zimmer-Nr.: 1.08

31. März 2020

## **Bürgerschaftliches Engagement in Zeiten der Krise ehrenamtliche Hilfsangebote zeugen von gutem Miteinander – Trotzdem wachsam sein und Angebote hinterfragen.**

**Gemeinde Apen.** Während die derzeit bestehenden Regelungen zur Vermeidung einer Ansteckung mit dem Corona-Virus uns alle zu notwendigen Sicherheitsabständen zwingen, läßt die Krise eine Gesellschaft auf der anderen Seite im übertragenen Sinn doch mehr zusammenwachsen. In der momentanen Lage sind ein Gemeinschaftsgefühl, Solidarität und Nachbarschaftshilfe die Tugenden, die der sogenannten Risikogruppe, d.h. älteren Menschen, Kranken oder von Vorerkrankung Betroffenen, den Alltag erleichtern. Denn diese Personen sollen andere Menschen oder Menschengruppen meiden, um einer Ansteckung aus dem Wege zu gehen. Somit wird der wöchentliche Einkauf hier bereits zu einem Risiko.

### **Wer engagiert sich bereits?**

Das bürgerschaftliche Engagement z.B. vom **Ortsbürgerverein Apen**, **Ortsverein Hengstforde**, der **evangelisch-freikirchlichen Kirchengemeinde Augustfehn** oder der Nachbarschaftshilfe **Corona Hilfe Apen** mit Unterstützern in **Nordloh** oder vom **Ortsbürgerverein Godensholt** hat sich in kurzer Zeit etabliert. Dieses Engagement zeigt der Gemeinde Apen, dass Gemeinschaft bzw. der

Gemeinschaftsgedanke vor Ort tatsächlich gelebt wird, denn die genannten Vereine und Institutionen bieten diesen Gang zum Lebensmitteleinkauf an.

Die Gemeindeverwaltung erreichten jedoch Anrufe, wo hinterfragt wird, ob es sich um ein missbräuchliches Angebot handelt, wo eine missliche Lage für den eigenen Profit genutzt wird. Diese kritischen Nachfragen zeigen, dass ein wacher Umgang, vielleicht auch ein gesundes Misstrauen immer angezeigt ist, wenn neue Dinge in den Alltag treten. **Wir begrüßen eine kritische Prüfung und Bewertung des Einzelfalles zum Eigenschutz.**

Erfreulicher Weise kann die Gemeinde allerdings berichten, dass es derzeit **keinen Anlass** gibt das ehrenamtliche Wirken negativ zu bewerten. Es liegen der Gemeinde Apen keinerlei Erkenntnisse, vor dass ein solches Angebot als kriminelle Masche zu werten wäre.